



Fake oder Fakt

Aufgabe 1: Lesen Sie die Texte und überprüfen Sie deren Wahrheitsgehalt.

A) Der Irakische Staat unter dem Diktator Saddam Hussein hatte eine Atombombe und bedrohte die westliche Welt. Darum musste die USA den Irak militärisch angreifen, wie es Collin Powell (Außenminister USA) verkündete.

Fake

Fakt



PDI_20040623_AIA0873

B) Flüchtlinge, die 2015 und danach nach Österreich gekommen sind, haben von der Caritas in Zusammenarbeit mit einem namhaften Elektrofachgeschäft gratis ein Smartphone erhalten. Das wurde mehrfach bewiesen.

Fake

Fakt



iStock_000011088804Medium

C) Bill Gates hat einen Mikrochip erfunden, der allen Menschen implantiert werden soll, damit er die Kontrolle über die Menschheit erlangt. Dieser Chip soll auch helfen, Covid-19-Erkrankte schneller als bisher ausfindig zu machen.

Fake

Fakt



ThinkstockPhotos-640010972

Informationsangebot und Wahrheitsgehalt

Noch nie in der Geschichte der Menschheit war es möglich, so rasch und so weitreichend **Informationen** mittels der im **Internet** angebotenen Plattformen zu veröffentlichen, weiterzuleiten oder zu konsumieren. Neben den Vorteilen, jederzeit die neuesten Informationen erhalten zu können, steht der Nachteil, dass nicht jede Information auch der Wahrheit entsprechen muss. Dadurch, dass jeder Mensch auf der Welt die Möglichkeit hat, die eigene Meinung zu veröffentlichen, liegt es in der Verantwortung jedes Einzelnen, den Wahrheitsgehalt dieser zu bestimmen. Kurz gesagt, jeder ist gefordert zu unterscheiden:

Was ist Fakt und was ist Fake?

Wege aus dem Informationsdschungel

1. Wie ist die Nachricht gestaltet?

Ein „schreiende“ Überschriften, ein emotional ausgerichteter Text, viele Ausrufe- und Fragezeichen kombiniert mit spektakulären Bildern – das alles könnten Hinweise auf Falschnachrichten sein. Der Inhalt rückt in den Hintergrund, die auffällige Verpackung wirkt. Gerade im Internet zählt meist nur der Klick auf den Link.



Fotolia_12754646_M.jpg



Aufgabe 2: Beurteilen Sie die Schlagzeilen und ordnen Sie richtig zu.

Mit dieser einzigartigen, bahnbrechenden Methode werden Sie in nur 24 Stunden schlauer als Einstein!		Formatierung: übertriebener Einsatz von Großschreibung oder Satzzeichen
Eine berühmte Schauspielerin hat eine Freiheitsstrafe von 5 Jahren bekommen!		Teaser: Auslassung von Inhalten
GESCHOCKT!!! Schüler bekam auf seine Schularbeit ein Sehr gut!		Übertreibung: Falsche Versprechungen durch Überschrift
Nachdem Bruno die Tür zu seiner Wohnung öffnete, geschah das Unglaubliche! Lesen Sie hier die ganze Wahrheit.		Irreführung: Faktisch falsche Überschrift
Hat Schülerin Lisa aus der 2a bei der Mathematikschularbeit betrogen?		Unklarheiten und Mehrdeutigkeiten
Unfassbar: Es existiert Leben am Mond!		Weiterleitung: angekündigter Inhalt nicht auf dieser Seite, weitere Klicks sind notwendig

2. Wer ist die Autorin bzw. der Autor?

Finden Sie heraus, in welchem Kontext die Information angeboten wird und wer sie geschrieben hat. Stellen Sie sich die Frage, ob von einer neutralen Berichterstattung ausgegangen werden kann, oder ob eigene Interessen verfolgt werden.

In Österreich gibt es eine **Impressumspflicht für Websites**, sodass der Name, die Adresse des Betreibers und die Kontaktdaten angeführt werden müssen.

Seien Sie auf jeden Fall kritisch, sollte das Impressum unvollständig oder gar nicht vorhanden sein.

Gerade in sozialen Medien wird oft nicht die Wahrheit gesagt. Wie stehen Sie dazu?

Aufgabe 3: Machen Sie folgenden Selbsttest:

Ich habe mich bei der Registrierung auf einer Webseite noch nie als älter oder jünger ausgegeben.	Trifft zu <input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Ich habe immer den richtigen Namen angegeben.	Trifft zu <input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Ich habe mein Profilbild nicht verbessert.	Trifft zu <input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Ich kenne alle „ Friends “, die ich auf den sozialen Medien habe, persönlich.	Trifft zu <input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu <input type="checkbox"/>
Ich habe in den sozialen Medien noch nie gelogen.	Trifft zu <input type="checkbox"/>	Trifft nicht zu <input type="checkbox"/>



3. Informationsvergleich mit anderen Quellen

Um den Wahrheitsgehalt einer Nachricht zu überprüfen, kann sie mit anderen, vertrauenswürdigen, Quellen verglichen werden.

Aufgabe 4: Untersuchen Sie folgenden Artikel auf seine Richtigkeit.

„Für einen Corona-Abstrich-Test wird ein langes Stäbchen durch die Nase geführt, um den Abstrich zu nehmen. Dabei wird ein Loch in der "Blut-Hirn-Schranke" verursacht, das gefährliche Infektionen begünstigt und schon zu vielen schweren Krankheiten geführt hat, was uns die Politiker natürlich verschweigen.“

Fake
 Fakt

Die Blut-Hirn-Schranke ist eine Barriere zwischen dem Blut und dem Gehirn, um das Gehirn vor Krankheitserregern zu schützen. Es befindet sich am Hinterkopf.

4. Kontrolle der Zahlen und Fakten

Überprüfen Sie, ob die angeführten Informationen plausibel sind und sich auch mit anderen Angaben decken.

Aufgabe 5: Kann die folgende Schlagzeile stimmen? Was meinen Sie?

Der Dieb entkam zu Fuß mit 10 Goldbarren.

Ja

Nein

Wenn Sie sich nicht sicher sind, recherchieren Sie zuerst, wie viel ein Goldbarren im Durchschnitt wiegt. **12,44 kg**

5. Vereinfachung, fehlende Informationen – bewusste Manipulation?

Wird ein komplexes Thema stark vereinfacht dargestellt oder werden wichtige Zusatzinformationen weggelassen, kann das zu falschen Schlussfolgerungen bei der Leserschaft führen. So kann eine wahre Aussage für die Interessen der Verfasserin bzw. des Verfassers missbräuchlich verwendet werden.

Aufgabe 6: Was halten Sie von folgender Schlagzeile?

„Österreich ist wieder eine der ersten Adressen für illegale Migranten. Allein 2019 kamen rund 150.000 über die Grenze.“

Die Anzahl der Einwanderinnen und Einwanderer ist zwar richtig, allerdings wurde hier bewusst eine genaue Aufschlüsselung der Personengruppen unterlassen, um eine Empörungshaltung bei den Leserinnen und Lesern zu bewirken.

Recherchieren Sie folgende Zahlen für das Jahr 2019:

Einwanderung aus EU-Staaten: 87.868

Einwanderung aus Drittländern: 43.856

Davon Asylsuchende: 12.886

Abwanderung aus Österreich: 109.806

Quelle: Statistik Austria und BMI